

Die Mausefalle

Wolfgang Giere

2./3. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung: Maus unter dem Schreibtisch	1
2 Suche nach Falle in der Nachbarschaft – und bei uns	1
3 Vergebliche Jagd nach der Maus	2

1 Vorbemerkung: Maus unter dem Schreibtisch

Gestern sah ich im Augenwinkel, wie eine Maus von der (offenen) Tür her kommend unter meinen Schreibtisch lief. Ich erzählte das Elke und bat sie, mir unsere Lebendfalle zu bringen.

Die hatte immer im Heizungskeller neben dem Kessel gestanden. Vor einiger Zeit hatte Elke sie mit einer toten Maus darin gefunden und die Maus entsorgt. Die arme Maus wird wohl in der Falle verhungert und verdurstet sein, denn wir haben die Falle nicht regelmäßig kontrolliert!

2 Suche nach Falle in der Nachbarschaft – und bei uns

Elke bekam bei Höhns eine Lebendfalle für Siebenschläfer. Die war aber zu groß für das Mäuschen. Christel Friedmann-Bradel hatte keine Lebendfalle, Horst Seifart auch nicht. Janssen Peters brachte höchst persönlich eine schon gespannte Mausefalle und stellte sie – auf Corona-Abstand natürlich – hinter dem Sessel auf, eine typische Genickbruch-Maschine, eine Totschlagsfalle. Elke wagte nicht, zu widersprechen.

Sie hatte schon “überall” nach unserer eigenen Falle gesucht. Ich fragte sie, ob sie schon in den Regalen an der Gartentür nachgeschaut hätte, weil ich dachte, zum Entsorgen sei Elke wohl sicher in den Garten gegangen und hätte bei der Rückkehr die Falle irgendwo am Wege abgestellt. So war es wohl auch: Nach kurzer Zeit kam sie wieder – mit unserer Lebendfalle im Schuhputzzeug.

3 Vergebliche Jagd nach der Maus

Die Lebendfalle wurde gereinigt und gespült. Peter, unser Zoologe, wurde beim Skypen gefragt nach dem richtigen Köder: Nicht Schinken und Speck, sondern Banane und Erdnussbutter, sagte er. Hühns und Bandillas mussten bei Erdnussbutter passen. Wir haben die Falle mit Banane und Käse befüllt. Nun steht sie – geöffnet und gespannt – hinter dem Fußhocker im Dunkeln hinten unter meinem Schreibtisch.

Die Maus allerdings hat sich nicht wieder blicken lassen. Hoffentlich hat sie den Weg ins Freie gefunden und richtet im Haus keinen Schaden an! Die Fallen werden wir weiterhin kontrollieren.